

### Angebotstitel      **Teaching gender!**

**Untertitel**      *Kreative Ansätze für einen „genderkompetenten“ Unterricht*

### **Thema | Kurzbeschreibung**

Geschlechterbilder und -zuschreibungen sind kein Thema des Biologieunterrichts – sie sind wirkmächtig in unserer Gesellschaft und gerade auch im Raum Schule.

Verinnerlichte Stereotype und vermeintlich klare Rollenbilder können einengend wirken und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen stark beeinflussen. Ein wichtiger Grund, warum das Thema Geschlecht in allen Fächern berücksichtigt, reflektiert und behandelt werden sollte (vgl. Lehrplan Sexualerziehung des HMKB).

Dieser Workshop stellt unterschiedliche Impulse und Methoden vor, die die Auseinandersetzung mit (eigenen) Geschlechterbildern ermöglichen. Dabei spielt das (körper-)sprachliche Handeln eine wichtige Rolle. Gearbeitet wird mit Bildern aus der Kunst, der Werbung, mit Videoclips sowie kreativen Methoden wie Körper- und Stimmskulpturen, Fotografie, kreative Schreibimpulse und theatral-performative Zugängen. So werden Erfahrungs- und Entfaltungsräume jenseits geschlechtlicher Zuschreibungen kennengelernt, erprobt und zu reflektiert.

### **Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten**

- Auseinandersetzung mit eigenen Geschlechterbildern und Stereotypen
- Zugangsweisen zum Konzept/Begriff „Gender“ – Geschlecht als soziales Konstrukt
- Ästhetische Zugangsweisen wie Fotoinszenierung, szenisches Sprechen und Inszenieren, kreatives Schreiben, Standbilder erproben
- Geschlechterbilder aktuell und historisch – Werbung, Kunstgeschichte, Film
- Geschlechtergerechte Sprache
- Filmsprache und deren Wirkung
- Fachübergreifende Projektarbeit online – Arbeit mit Recherchen

### **Besonders geeignet für | Zielgruppe**

- |   |                                       |   |
|---|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> alle Schulformen<br>und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule  | <input checked="" type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
|   | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe                  |

### **Beteiligte Künste | Kunstsparten**

Darstellende Künste

kunstspartenübergreifend

## Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Bildende Kunst

Sonstiges:

### Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte

Sprachen

alle Fächer

Gesellschaftswissenschaften

Sonstiges:

### Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **15**

### Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Vorfeld zum Workshops erhalten Sie vorbereitende bzw. begleitende, praktische Arbeitsaufträge.

**Format:** analog und digital

### Räumliche Voraussetzungen:

Klassenraum (herkömmlich)

Forum

Sporthalle

Musikraum

Kunstraum/Atelier

Garten/Außengelände

Theaterraum/Bühne

Sonstiges:

### Technische Voraussetzungen:

WLAN

Apple TV

Beamer

Sonstiges:

Whiteboard

### Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

### Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Vorgestellt werden methodisch unterschiedliche Zugänge zum Thema, die einen entsprechenden Zugang zum Thema im eigenen Unterricht ermöglichen.

Ausgehend von der Analyse eines Werbeclips wird der Fragestellung nachgegangen, was den Unterschied zwischen „Sex“ und „Gender“ ausmacht und anhand von Thesen der Geschlechterforschung erörtert, inwiefern Geschlecht ein soziales Konstrukt ist. Typische Körperbilde werden betrachtet, analysiert und erforscht – je nach Workshopformat (online oder analog) – richtet sich der Fokus auf eigene „Verkörperungen“ von Geschlecht in performativen Darstellungen und/oder durch die kreativ-analytische Beschäftigung mit Bildern aus Kunst, Werbung und Fotografie. Dabei geht es auch um die Grenze zwischen Stereotyp und Sexismus.

## Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

---

Es werden Feldstudien betreiben in Sachen „Gender“ und Wahrnehmung von Geschlecht und – abhängig vom zeitlichen Umfang des Workshops - der Umgang mit Sprache experimentell und pädagogisch reflektiert.

### Methodische Gestaltung

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input   Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation    | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen      |
| <input type="checkbox"/> Einzelarbeit               | <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input type="checkbox"/> Partnerarbeit              | <input type="checkbox"/> Transferphasen              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit   | <input type="checkbox"/> Diskussion                  |
| <input type="checkbox"/> Plenumsphasen              | Sonstiges:   |

### Kurzportrait Workshopleitung

**Vor- und Nachname:** Bettina Tonscheidt

**Zur Person:** Lehrerin an einem Frankfurter Gymnasium mit den Fächern Darstellendes Spiel, Deutsch und Englisch. Fortbildnerin der Kreative Unterrichtspraxis im HMKB Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Literatur/Kreatives Schreiben, Film und Literatur, Theater, Dramenpädagogik im Fremdsprachenunterricht und DaZ.